



S WIE SONDERPROGRAMM

Léif Lëtzebuerg ... L/GB 2008, Ray Tostevin,
96' | DigiBeta, OmeU

Am 10. Mai 1940 marschiert die deutsche Wehrmacht in das neutrale Luxemburg ein. Die Großherzogin Charlotte von Nassau-Weilburg und die Regierung flüchten daraufhin über Frankreich und Portugal ins Exil nach London. Über Sendungen aus den Studios der BBC hält die Großherzogin den Kontakt mit dem Luxemburger Widerstand und vor allem mit der Bevölkerung, die sich teilweise von der großherzoglichen Familie und der Regierung im Stich gelassen fühlt. In den USA macht sie auf die dramatische Lage in Luxemburg aufmerksam und unterstützt die Interventionspolitik von Roosevelt.

Léif Lëtzebuerg dokumentiert anhand von Zeitzeugeninterviews, Reenactments und bisher unveröffentlichten Archivmaterialien die Geschichte der Luxemburger Großherzogin Charlotte im Exil. Ihr Widerstand gegen die Nationalsozialisten machte sie zum Symbol eines unabhängigen Luxemburgs und zu einer der wichtigsten Persönlichkeiten in der Geschichte Luxemburgs.

Ein Sonderprogramm im Rahmen des Festivals LUXEMBURG IST GROSSHERZOGTUM und anlässlich der Ausstellung DIE SILBERKAMMER DER LUXEMBURGER DYNASTIE, die vom 25. April bis 3. Juni im Deutschen Historischen Museum zu sehen ist.

Einführung: Joy Hoffmann

am 27.4. um 20.00 Uhr

